

16. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 26

der Abgeordneten Elfi Jantzen (Bündnis 90/Die Grünen)

aus der 24. Sitzung des Abgeordnetenhauses am 14. Februar 2008 und **Antwort**

Einschnitte bei den Schulhelfern für den Förderschwerpunkt Autismus gefährdet integrative Förderung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

Eine Aufstockung der planmäßigen Mittel für die Finanzierung der Schulhelfer erfolgte mit dem Haushalt 2008/2009.

1. Warum wurde die Finanzierung der Schulhelfer für den Förderschwerpunkt Autismus in diesem Schuljahr eingeschränkt, so dass nach einem Schreiben der Auftragschulen für Schüler/-innen mit Förderschwerpunkt Autismus neue Integrationsmaßnahmen nicht wie geplant durchgeführt werden konnten?

Berlin, den 22. Februar 2008

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner
Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Zu 1. Im Bereich der Schulhelfermaßnahmen für den Förderschwerpunkt Autismus gab es bei der Finanzierung keine Einschränkung.

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Februar 2008)

Die Antragsbearbeitung erfolgte nach den Grundsätzen zur Bewilligung von Schulhelfern nach dem Rundschreiben II Nr. 41/2004. Dem folgend wurde weitgehend berücksichtigt, dass die Bewilligung von Schulhelferstunden gruppenbezogen zu erfolgen hat.

Neuanträge für Integrationsmaßnahmen wurden gemäß dieses Rundschreibens geprüft und bewilligt. Es wurde kein Neuantrag abgelehnt, sondern gruppenbezogen Schulhelferstunden bewilligt.

2. Wie und nach welchen Richtlinien werden die Schulhelfer für den Förderschwerpunkt Autismus finanziert und wie stellt der Senat sicher, dass es zu keinen weiteren Einschränkungen bei der integrativen Förderung der Schüler/-innen mit Förderschwerpunkt Autismus kommt und auch neue Maßnahmen finanziert werden können?

Zu 2.: Für die Finanzierung des Einsatzes von Schulhelfern für den Förderschwerpunkt Autismus existieren keine gesonderten Richtlinien.